

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0098/2020/AN**

Antragsteller: B'90/Grüne  
Antragsdatum: 29.09.2020

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Reduzierung Defizit Pkw-Verkehr**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 03. Juni 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	08.10.2020	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	11.05.2022	Ö		
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020**

**Ergebnis:** verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

## **Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 11.05.2022**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2022**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.:0098/2020/AN

Abbildung desAntrages:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzell

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 29.09.2020

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Reduzierung Defizit Pkw-Verkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Verwaltung erarbeitet Vorschläge, wie das Defizit für den Pkw-Verkehr in den nächsten Jahren verringert werden kann. Dazu kann auch externe Beratung eingeholt werden. Darüber hinaus wird geprüft, ob eine Arbeitsgruppe (analog der ÖPNV Arbeitsgruppe, die vor einigen Jahren eingerichtet wurde) eingerichtet wird, die diesen Prozess begleitet. Die Studie der Universität Kassel wird in regelmäßigen Abständen weitergeführt, um diesen Prozess zu begleiten und zu monitoren.

#### Begründung

Die Studie der Universität Kassel zu den Kosten des Verkehrs ergibt einen miserablen Deckungsgrad von 24% (ÖPNV: 62%) für den Pkw-Verkehr im städtischen Haushalt. Der Zuschuss beträgt jährlich 36 Mio. € (ÖPNV: 26 Mio. €). Angesichts der Haushaltslage müssen auch hier Einnahmen und Ausgaben auf den Prüfstand.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**